

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

20605


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

ANLAGE

zur Anmeldung GRETE ABRAHAM geb. Gotthilf
zu den Fragen B 6, D 1, E 1 und 2 des Formulars.

Die Unterlagen werden nachgereicht werden.

Es handelt sich um ein Schreiben der OFD Hamburg vom 28.8.1953
nebst Versteigerungslisten des Gerichtsvollziehers Schlueter. Weiter
handelt es sich um ein Schreiben des Restitution Files Office vom
10.8.1953. Ausweislich dieses Schreibens ist das Umzugsgut im Auftrage
der Stapo Leitstelle Hamburg am 6.12.1944 versteigert worden und zwar
unter dem Aktenzeichen II B2 - 1941/41. Der Reinerloes von RM 16 818,10
soll der Vermoegensverwertungsstelle des OFP Brandenburg ueberwiesen
werden. Ob diese Ueberweisung erfolgt ist, konnte bisher nicht aufgeklart
werden. Laut einem Schreiben der JTC Hamburg vom 31.7.1953, Mo/LG
Reg.Nr. 1565 soll der tatsaechlich ueberwiesene Reinerloes RM 12 750,75
betragen haben.

Die JTC hat anscheinend einen Rueckerstattungsanspruch angemeldet.

Ausserdem schwebt ueber diesen Anspruch anscheinend auch ein
Berliner Rueckerstattungsverfahren, welches vorlaeufig ausgesetzt worden
ist und zwar unter dem Aktenzeichen 23 WGA 1194/55.

Vorsorglich war der Anspruch auch beim Entschaedigungsamt Berlin
angemeldet worden und zwar unter Reg.Nr. 58 682.

London, den 16. II. 1958.

...Grete Abraham.....
(Grete Abraham)

t
e
ch
es

en

ht

n

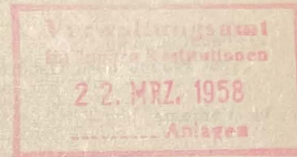
Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz — BRüG —)
vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)



A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname)

ABRAHAM geb. Gotthilf

b) Vorname

Grete

c) jetzt wohnhaft

27 Berondesbury Park, London N.W.6

d) Geburtsdatum und Ort

2.6.1902 Wriezen a.d. Oder

e) Staatsangehörigkeit

früher deutsch, jetzt staatenlos

f) Beruf

Sängerin, jetzt ohne Beruf

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)
im Zeitpunkt der Entziehung

England

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945.

Berlin W.50, Olivaerplatz 1

i) Wohnsitz im Jahre 1948

England

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dergl.)

*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

e) Verfahrensbevollmächtigter: **United Restitution Organization,
Hannover-Kleefeld, Kaulbachstr.23**

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert, der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten
(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

- a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname)
- b) Vorname
- c) zuletzt wohnhaft
- d) Geburtsdatum und Ort
- e) Sterbedatum und Ort
- f) Staatsangehörigkeit
- g) Beruf
- h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller
- i) Miterben (Name und Anschrift)

- k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung
- l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945
- m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

- a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)
- b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse
- c) Letzter Saldo?
- d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

- a) Angabe der Wertpapiere
- b) Angabe der Bank und der Depositenkasse
- c) ob
 - I. ohne Entgelt eingezogen
 - II. Zwangsablieferung
 - III. wenn II., welche Zahlung
 - IV. an welcher Stelle abgeliefert
wofür ist die Ablieferung erfolgt
 - V. bei Reichsschatzanweisungen:
zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere
- d) Ist Depotauszug vorhanden?

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

- a) abgelieferte Gegenstände:
- b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:
Stadt/Adresse angeben
- c) ob
 - I. ohne Entgelt eingezogen
 - II. Zwangsablieferung
Ist Ablieferungsquittung vorhanden
 - III. wenn II., welche Zahlung

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektr. oder optische Geräte

- a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)
- b) Ablieferung an

5. Hausrat

- a) Bezeichnung der Gegenstände **3 Liftvans mit Umzugsgut, siehe Anlage.**
- b) Ortsangabe

6. Lifte

- a) Inhalt des Liftes **wie 5 a)**
- b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

- a) Art des Vermögens
b) Ablieferung an
c) ob

I. ohne Entgelt eingezogen

II. Zwangsabgabe

III. wenn II., welche Zahlung

Angemeldet wird auch das entzogene, vorstehend nicht aufgeführte Vermögen, wie es sich aus den bei den Oberfinanzdirektionen, den Finanzämtern, Gerichten und den sonstigen Behörden vorhandenen Devisen- und Steuerakten und sonstigen bei den Aemtern vorhandenen Urkunden ergibt. Hierauf wird Bezug genommen und die Beiziehung dieser Akten beantragt.

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRÜG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung 16.12.1944, siehe Anlage.

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung Hamburg

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebietes oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRÜG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt? Deutsches Reich

E

1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

siehe Anlage

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

siehe Anlage

Vorhandene Unterlagen — Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. — sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

United Restitution Organization
Unterschrift: Dr. W. Blumberg
I.A.:

Ort: Hannover, den 20. März 1958

Datum:

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION (URO)

Hannover · Klagesmarkt 10/11

Phone: Hannover 17733/34

Cable: UROCLAIMS, Hannover

Please quote: UK/A/24
Im Antwortschreiben bitte angeben



Hannover, den 1.6.1959
Ho./Fr.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g 36

Aktenzeichen noch unbekannt -

221 707

In der Rückerstattungssache

Grete Abraham ./. Deutsches Reich

hat uns das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen in Stadt-
hagen mitgeteilt, daß am 30.10.58 unser Antrag vom 20.3.58 dem
Wiedergutmachungsamt Hamburg zugeleitet worden ist.

Wir übersenden deshalb in der Anlage

- // 1. begl. eidesstattliche Versicherung der Antragstellerin
und ihres Bruders Heinz Gotthilf vom 15.4.58 in doppel-
ter Ausfertigung,
- // 2. Fotokopie eines Schreibens der OFD Hamburg vom 28.8.53
nebst Abschrift,
- // 3. begl. eidesstattliche Versicherung der Antragstellerin
vom 7.1.59 nebst ausführlicher Beschreibung der wichtig-
sten Stücke der entzogenen Gegenstände,
- // 4. Rechnungen über Versteigerungen vom 8.7., 23.6. u. 14.6.41
in je 2 Exemplaren,
- /// 5. Fotokopie der Umzugsgutlisten, abschließend einmal mit
einem Betrage von RM 880.-- und die andere abschließend
mit einem Betrage von RM 19.300.30, nebst einer Abschrift,

mit der Bitte, diese Unterlagen zu den Akten zu nehmen.

U R O

Dr.W.Blumberg

i.A.

1.
Z.d.A.
5. JUNI 1959
R.

1 Blattsammlung

7

20

n
h
ht
te

ch
es

een

cht

in

Frau Grete ABRAHAM
geb. Gotthilf,

27, Brondesbury Park,
London, N.W.6.

Heinz GOTTHILF

VERSICHERUNG AN EIDESSTATT

Die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung, die zur Verwendung vor Gerichten oder Behoerden bestimmt ist, und die Strafbarkeit von unrichtigen an Eidesstatt versicherten Angaben tatsaechlicher Art sind uns bekannt. Wir versichern an Eidesstatt, dass die nachstehenden Angaben nach unserem besten Wissen und Gewissen der Wahrheit entsprechen.

Ich, die Mitunterzeichnete Grete Abraham, betreibe ein Rueckerstattungsverfahren wegen meines in Hamburg eingezogenen und versteigerten Umzugsgutes. In diesem Verfahren wird ein Schreiben der Oberfinanzdirektion Hamburg mit Versteigerungsliste eingereicht werden. Die Oberfinanzdirektion Hamburg bringt in dem Schreiben zum Ausdruck, dass meine Identitaet mit der Versenderin des Umzugsgutes von der Oberfinanzdirektion selbst nicht einwandfrei festgestellt werden kann, da die Versteigerungsunterlagen meinen fruerehen Wohnsitz nicht enthalten.

Ich erklare hierdurch, dass die in der Versteigerungsliste aufgefuehrten Gegenstaende in dem von mir durch die Firma A. Schaefer zur Spedition gegebenen Umzugsgut enthalten waren. Die Gegenstaende sind mir genau erinnerlich. Es handelt sich bei dem versteigerten Liftinhalt also tatsaechlich um das von mir zur Spedition gegebene Umzugsgut.

Ich, der Mitunterzeichnete Heinz Gotthilf, Bruder der Frau Grete Abraham, erklare ebenfalls, dass ich nach Durchsicht der Versteigerungsliste die Angaben meiner Schwester bestaetige. Saemtliche in der Liste aufgefuehrten Gegenstaende befinden sich in der Berliner Wohnung meiner Schwester Olivaer Platz 1. Ich kann mich natuerlich nicht an jeden einzelnen der in der Liste aufgefuehrten kleineren Gegenstaende individuell erinnern, wohl aber an die groesseren Stuecke.

London, den 15.4.1958.

SIGNED BY THE ABOVE NAMED

Grete Abraham and Heinz Gotthilf

AT 106, FINCHLEY ROAD, N.W.3.

IN THE COUNTY OF LONDON THIS

DAY OF

April

1958

BEFORE ME

Grete Abraham

(Grete Abraham)

Heinz Gotthilf

(Heinz Gotthilf)

10

Grete Abraham geb. Gotthilf.

27, Brondesbury Park,
London N.W.6.
England.

Oberfinanzdirektion Hamburg

- A 199 (So) - BV 413 b-

ES/ER-RBr 1043

Hamburg 13, den 28. August 1953
Hartungstraße 5 Postanschrift
Tel.: 34 10 04 App. 586
Büro Wiedergutmachung:
Magdalenenstr. 64 a

1 SEP 1953

An
United Restitution Office
(London) LTD.

London N.W. 3
8. Fairfax Mansions

Betr.: Frau Grete Abraham geb. Gotthilf, früher wohnhaft:
Berlin, Olivaerplatz 1.

Bezug: Ihr Schreiben vom 27.7.1953 - SR/SCH/GB/VEB/1386 -

1 Anlage

Die angestellten Ermittlungen haben ergeben, daß auf Veranlassung der Gestapo 3 Lifts Umzugsgut von dem Auktionator Carl F. Schlüter versteigert worden sind.

Hierzu sei bemerkt, daß die Identität der Frau Grete Abraham mit der Berechtigten hier nicht einwandfrei festgestellt werden kann, da die letzte Wohnungsanschrift aus den Versteigerungsunterlagen nicht hervorgeht.

Eine Abschrift der Versteigerungsabrechnung ist beige-fügt.

AV. 6. 51

Im Auftrage

(Sillem)

naemlich der
reiches, 3 Lifts fuellendes Umzugsgut zur Spedition gab, obgleich ich damals im Begriff stand, als einfaches Dienstmaedchen nach England auszuwandern. Ich hatte in der ueblichen Weise die Genehmigung zur Einreise in England nur auf Grund des sogenannten "Domestic Permits" erhalten, d.h. unter der Bedingung, dass ich dort eine mir angebotene Haushaltsstelle antrat.

Bei der Ausarbeitung der Anlagen hat mich mein in Israel lebender Bruder Heinz Gotthilf mit seinen eigenen Erfahrungen...

VERSICHERUNG AN EIDESSTATT.

Die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung, die zur Verwendung vor Gerichten oder Behoerden bestimmt ist, und die Strafbarkeit von unrichtigen an Eides statt versicherten Angaben sind mir bekannt. Ich versichere an Eides statt, dass meine nachstehenden Angaben nach meinem besten Wissen und Gewissen der Wahrheit entsprechen.

Die gegenwaertige Erklaerung ist dazu bestimmt in einem Rueckerstattungsverfahren verwendet zu werden, welches ich durch die United Restitution Organization Hannover in Hamburg betreibe und welches sich auf mein in Hamburg durch den Aktionator Schlueter versteigertes, in drei Lifts verpacktes Umzugsgut bezieht.

Zur Glaubhaftmachung meiner Identitaet mit der in dem Schreiben der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 28.8.1953 genannten Eigentueemerin der Sachen, Grete Abraham geb. Gotthilf, haben ich und mein Bruder Heinz Gotthilf bereits eine konsularisch beglaubigte eidesstattliche Versicherung vom 15.4.1958 abgegeben.

Ich ueberreiche als Anlage meiner gegenwaertigen Erklaerung eine aus 6 Blaettern bestehende Beschreibung eines erheblichen Teils der in der Versteigerungsliste aufgefuehrten Gegenstaende. Als weitere Anlage ueberreiche ich eine Aufstellung derjenigen Gegenstaende, die in der Versteigerungsliste nicht erscheinen, obgleich sie sich ebenfalls in den Lifts befanden.

Ich habe diese Anlagen auf Grund sorgfaeltiger Erinnerung nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt und bemerke dazu, dass ich zugegen war, als das Umzugsgut in der Wohnung Olivaer Platz 1 unter Aufsicht der dazu bestimmten Beamten in die Lifts verpackt wurde. Es ist mir insbesondere erinnerlich, dass ein gehobener Beamter, meiner Erinnerung nach ein Inspektor, die Verpackungsarbeiten, die meiner Erinnerung nach drei Tage dauerten, persoendlich beaufsichtigte. Es war naemlich der Behoerde auffaellig erschienen, dass ich ein so umfangreiches, 3 Lifts fuellendes Umzugsgut zur Spedition gab, obgleich ich damals im Begriff stand, als einfaches Dienstmaedchen nach England auszuwandern. Ich hatte in der ueblichen Weise die Genehmigung zur Einreise in England nur auf Grund des sogenannten "Domestic Permits" erhalten, d.h. unter der Bedingung, dass ich dort eine mir angebotene Haushaltsstelle antrat.

Bei der Ausarbeitung der Anlagen hat mich mein in Israel lebender Bruder Heinz Gotthilf mit seiner eigenen Erinnerung unterstuetzt. Dies bezieht sich vorwiegend auf denjenigen Teil des Umzugsguts, der von meinen Eltern stammte. Diese Gegenstaende waren auch meinem Bruder genau bekannt, der bis zu seiner eigenen, laengere Zeit vor der Spedition erfolgten Auswanderung nach Israel in der elterlichen Wohnung gelebt hatte. Die aus meinem eigenen Hausrat stammenden Gegenstaende hatte ich nach der Auswanderung meines Ehemannes und nach Aufloesung meiner eigenen ehelichen Wohnung in die Wohnung meiner Eltern ueberfuehrt, in welcher ich dann bis zu meiner eigenen Auswanderung lebte. Diese mir selbst gehoerigen Gegenstaende sind mir natuerlich in



M 2
apo
:
:

besonders guter Erinnerung.

Nach dem Ablauf einer so langen Zeit seit den damaligen Vorgaengen ist meine Erinnerung naturgemaess keine ganz vollstaendige. Ich habe mich daher in den Anlagen auf diejenigen Gegenstaende beschraenkt, an deren Einzelheiten ich mich tatsaechlich besonders gut erinnere.

Ich mache den Inhalt der Anlagen ebenfalls zum Gegenstande dieser meiner eidesstattlichen Versicherung.

Der in der Aufstellung der fehlenden Stuecke erwaehte Schreibsekretaer war ein besonders wertvolles, antikes Stueck mit eingeleger Arbeit (Intarsien).

Die in der Aufstellung genannte rote Couch war neu angefertigt, besonders breit und mit gewirktem Moebelstoff bester Qualitaet bezogen.

London, den 17. JAN. 1959

Grete Abraham geb. Gottlieb
(Grete Abraham)

Vorstehende eigenhaendige Unterschrift der Frau
Grete Abraham geb. Gottlieb
27, Bundesbury Park, London N.W.6
beglaubige ich hiermit auf Grund ihrer vor mir
erfolgten Vollziehung

London, den 17. JAN. 1959

W. Weich
(Unterschrift)
W. Weich
(Amtsbezeichnung)

Beurk.-Reg. 25/1/59
Nr. 25/1/59 bel der BOTSCHAFT der
Gebuehr Tarif Bundesrepublik Deutschland in London,
Se we/w gem 37a Konsulargesetz ermächtigt



12

Beschreibung der einzelnen Positionen der Versteigerungsliste der von dem Auktionator Carl F. Schlüter, Hamburg, auf Veranlassung der Gestapo versteigerten 3 Lifts, die auf den Namen der Frau Grete Abraham, geb. Gotthilf, früher wohnhaft Berlin W. 15., Olivaerplatz 1., als Umzugsgut in Hamburg eingelagert waren.

Zunächst ist zu der ganzen Aufstellung zu bemerken, dass die Nummern nicht fortlaufend gehen und ist daraus zu schliessen, dass viele Sachen fehlen, worüber ich auch eine separate Aufstellung beifüge, so weit ich mich heute noch nach so vielen Jahren erinnern kann. Ausserdem ist nicht klar, warum die Nummerierung erst mit der Nummer 100 beginnt. Ich möchte ferner darauf hinweisen, dass ich nur die besonders stark - teilweise absurd - unterbewerteten Positionen beschrieben habe, da es mir unmöglich ist, jede einzelne zu beschreiben. Ich hoffe jedoch, damit ein ungefähres Bild der zwei Haushaltungen gegeben zu haben. (Es handelt sich sowohl um meinen Haushalt, sowie um den meiner Eltern)

- 100 Nach meinen Ermittlungen kostet ein Überseelift (es waren drei, siehe auch No. 715/6) mit eisernen Beschlägen, Verstärkungen und Schössern mehrere hundert Mark.
- 101/2 alle Teppiche waren in erstklassige m Zustand (Defekte, wie bei No. 585, wurden besonders vermerkt) und dürfte es wohl nicht schwer sein, da jedes Stück genau beschrieben ist, den Wiederanschaffungswert festzustellen. Siehe auch No. 578 bis 588.
- 108 Kleinklavier, s.Zt. neu auf dem Markt, heute ge braucht kaum zu bekommen und wenn ja, unverhältnismässig teuer, da wegen Raum-mangel in den Wohnungen bevorzugt. Heutiger Neuanschaffungspreis zwischen 100 - 160 £ Sterling.
- 117 zur Auswanderung neu ange schafft, modernstes Singer Tischmodell mit elektrischem Antrieb.
- 120 besonders wertvolles Instrument mit doppelten Bässen, heute kaum zu bekommen. Ich bin als Sängerin ausgebildet und benötigte eine solche Laute beruflich.
- 121 siehe 101/2
- 122/8 mit Anschluss an das Radio, um so den bestmöglichen Klang zu erzielen, was für mich als Sängerin besonders wichtig war, um die Feinheiten deutlich herauszuhören.
- 130 Platten hervorragender Künstler wie Caruso, Jadowker, Homer, Patti, *Melba*, Tetracini, Gali-Curci, Giannini, Mischa Elmann, Kreissler, Hubermann, Heifetz etc. Komplette Opern und Synphonieen unter Stabführung der berühmtesten Dirigenten. Die Platten sind zum grössten Teil kaum zu ersetzen. Siehe auch No. 293 und 688.
- 133/9 unzählige schwere Schalen, Platten, Krüge, Flaschen und Schiffe aus feinstem Bleikristall in verschiedenen Grössen, kostbare Stücke, schwer geschliffen, teilweise weisses, teilweise buntes Bleikristall. Siehe auch No. 300, 301, 303, 304.
- 143 Fingerschalen aus Kristall, leicht geschliffen. Die einfachste Ausführung bei weitem nicht gleichwertiger Schalen ist heute nicht unter 10 shilling (engl.) p. St. zu bekommen.
- 144 Rosenthal, ca. 5 cm kobaldblauer Streifen mit dünnem Goldrand, in der Mitte eines jeden Tellers verschiedene handgemalte Früchte.

- 145 Hochzeitsgeschenk, ca. 40-45 cm hoch, mit Gold belegt. (Vitrinenstücke)
- 146 ausgesucht kostbare Stücke, einzeln jeweils von Reisen mitgebracht. Diese Römer und ein Teil der Kristallschiffe standen in der in beiliegender Aufstellung als "fehlend" aufgeführten Esszimmer- vitrine unter Glas und wurden nur zu ganz aussergewöhnlichen Festlichkeiten benutzt. Nach meiner Erkundung in Antiquitätengeschäften kostet ein Stück ungefähr 5 £ Sterling.
- 147/8 Napoleon Köpfe. Mein verstorbener Mann war ein grosser Napoleon Verehrer und Sammler nur wertvollster Stücke, für die ihm kein Preis zu hoch war.
- 149 für einen enorm hohen Preis auf einer Auktion erstanden, nach meiner Erinnerung viele hundert Mark s. Zt.
- 150 Antikes Stück, Ausgrabung, von einer Reise mitgebracht.
- 153/163 feinste Handstickereien, unersetzbar
- 168/89 feinstes Leinen mit Stäckereien; zur Auswanderung wurden begreiflicher Weise nur erstklassige Wäsche eingepackt.
- 279 Marmor Ascher, jeder ca. 20 cm Durchmesser, einer rund, grau/weiss mit schwarzen Adern, einer sechseckig, rötlicher Marmor, mit einer etwa 10 cm hohen Broncefigur, die zwei Pfauen darstellte, verziert.
- 271/7 die Broncefiguren waren ein Teil der Napoleon Sammlung, darunter viele sehr wertvolle Stücke.
- 278 Kunstwerk, ca. 30 cm hoch
- 293 siehe No. 130
- 294 Marmoraufsatz, Fuss von ca. 20 cm Durchmesser, darauf vier Säulen von ca. 20 cm Höhe, auf den Säulen eine grössere Marmorschale von ca. 30 cm Durchmesser.
- 300/4 siehe No. 133/39
- 305 Bowle in Tonnenform, ca. 15/18 Liter Inhalt, schwergeschliffenes Bleikristall mit passendem Deckel derselben Art, besonders schönes und kostbares Stück.
- 306/8 die zwei Karaffen waren aus geschliffenen Bleikristall nach oben zu spitz werdend, mit passenden spitzen Glaskorken. Die Bonbonieren aus dem selben Material, Grösse ungefähr 20cm Durchmesser, jede bestehend aus zwei Schalen, die bei Zusammenfügen ein Ganzes bilden
- 312 nicht Kristallteller, sondern schwer geschliffene Bleikristall- schalen, ausserdem waren es 18 Stück und nicht 14, wie aufgeführt.
- 322 grosser Pokal, venezianische Glasbläserei, alt und sehr kostbar, von einer Reise aus Italien mitgebracht.
- 327/9 zweimal ein Dutzend Obstteller, eins Meissen, eins Hutschreuther, beide mit Goldrand.
- 330/1 flache, strahlenförmig geschliffene Kristallteller.
- 340/8 komplettes Gläser-Service aus dem Haushalt meiner Eltern, 7 Dutzend Gläser gleicher Art geschliffen; je ein Dutzend: Sekt, Rheinwein, Rotwein, Portwein, Bier, Wasser, Likör. Die 5 Kristallgläser waren der Rest von einem Dutzend wunderbar geschliffener Kikörgläser mit hohem Stiel, die noch von meiner Grossmutter stammten.

14

- 350 grau-schwarzer Marmor, bestehend aus: Schreibzeug mit zwei Tintenfassern auf grosser Platte, Löscher und Aschenschale.
- 351 Tennisschläger Marke: Slazenger, gekauft im Sportgeschäft Rochlitz
- 352 kostbare Einzelstücke, im Laufe der Zeit von den verschiedensten Reisen mitgebracht, haben in der Salon - Vitrine unter Glas gestanden.
- 364/5 die zwei Kästen waren aus Silber, ein grösserer für Zigarren, ein kleinerer für Zigaretten.
- 390/5 alle Kissen waren mit Daunen gefüllt, teilweise Brokat-, teilw. handgestickte Bezüge; die Kissenrolle war mit königsblauem Sammet bezogen und mit einer Goldkordel gehalten.
- 398/9 siehe 271/77
- 400) wir hatten drei grosse Kaffedecken, jede für 24 Personen, alle
426) drei auf feinstem Material handgestickt in verschiedenen Mustern, mit echten Spitzen zusammengesetzt und umrandet; zu jeder Decke waren die passenden 24 Servietten im selben Muster vorhanden.
- 401 auf Leinen handgestickte Kaffedecken reich mit Spitzen verziert, auch bei grösseren Gesellschaften als Milieu verwendet. Zu jeder Decke gab es die passenden Servietten. Sowohl meine Mutter als auch ich haben immer sehr viele kostbare Handarbeiten hergestellt, sodass der grösste Teil dieser Decken eigene Arbeit darstellt. Ausser den aufgeführten gab es noch mindestens ein weiteres Dutzend einfacherer, aber auch handgestickter Decken, die von den verschiedenen Reisen, wie z.B. von Karlsbad, Marienbad, Baden-Baden, Kissingen u.s.w. mitgebracht wurden.
- 411 über beide Ehebetten reichende auf kostbarem Material handgearbeitete Decke mit Stickereien, Einsätzen aus echtem Filet und Klöppelspitzen.
- 431/2) Tellerdeckchen, teilweise echte Klöppelspitzen, teilweise echte
446/7) Brüsseler Spitzen, teilweise Leinenbattist handgestickt.
- 440 es gab in den Lifts zwei Flügeldecken: eine auf schwerer rosa
537 Seide, mit exotischen Vögeln bestickte, japanische Handarbeit, rundherum mit kostbaren Fransen verziert, innen mit Crepe de Chine gefüttert; die zweite (No. 557) aus schwerem Brokat, ebenfalls sehr kostbar.
- 450 zwei grosse doppelseitige Kissenplatten, Gobelin, eigene Handarbeit.
- 461/5 alle Kissen waren mit Daunenfüllungen.
- 485 ich hatte eine 5 Zimmerwohnung, meine Eltern eine 7 Zimmerwohnung,
490/1 in jeder der Wohnungen war ausserdem eine besonders grosse Diele, die auch als Zimmer eingerichtet war. Nach dem Zuschnitt unserer Wohnungen ist es wohl als gegeben anzusehen, dass in allen Vorhänge vorhanden waren; einen Teil davon habe ich selbst in jahrelanger Arbeit angefertigt, mit Fileteinsätzen, besonders feinen Stickereien auf feinstem Battist, mit echten Spitzen zusammengesetzt und kostbaren Fransen verziert. Dazu waren natürlich in jedem Zimmer sog. Portieren aus teuren Brokat- und ähnlichen wertvollen Stoffen.

15

518 langer Gehpeltz meines Vaters, innen ganz mit echtem Nerz bester Qualität gefüttert, aussen besonders schöner und breiter Otterkragen.

53 2/3 beide Füchse ausgesuchte Exemplare mit besonders schönen und langen Schweifen.

534 Grösse ca. 40 x 50 cm, flach gearbeitet, beide Seiten Skunks.

537 Perlenstickerei aus winzig kleinen Perlen, handgearbeitet, s. Zt. moderner Beutel mit Bügel, heute wieder modern und unerschwinglich teuer.

556 Es gab Flügel von der Firma Bechstein in drei Grössen, meiner war die mittlere Grösse, ausgesuchtes Stück in erstklassigem Zustand. Nach meinen Informationen liegt der Wiederanschaffungswert eines gleichwertigen Instrumentes, gebraucht, bei 350 $\frac{1}{2}$ Sterl.

576 massiv Eiche, grünlich-grau gebeizt, alle Stücke ~~rik~~künstlerisch mit modernen Schnitzereien reich verziert. Das Zimmer war eine extra Anfertigung der Fa. HESS & ROM, Berlin, eine Firma, die für ihre vornehme und erstklassige Arbeit sehr bekannt war. Das Zimmer würde heute noch einen grossen Wert repräsentieren, da es auch für heutige Begriffe nicht als altmodisch zu bezeichnen ist. Das Zimmer bestand aus folgenden Teilen: Bücherschrank, 2 $\frac{1}{3}$ für Bücher, 1/3 für eingebauten (Bar) Likörschrank mit besonderer Einrichtung, Eis zur Kühlung hereinzulegen und Rauchfach mit eingebauter Vorrichtung (Wasserbehälter), um immer die für den Tabak erforderliche Feuchtigkeit zu halten. Grosser, schwerer Schreibtisch, die Platte mit Leder eingelegt (Nicht bezogen, es blieb rundherum en ca. 5 cm breiter Streifen Holz). Ein hochlehniger geschnitzter Schreibtischsessel (Armsessel), zwei hochlehnige Stühle, Sessel wie Stühle Rücklehnen und Sitze mit echten Gobelins gepolstert. Grosser runder Tisch. Ein Rauchtisch, als Tischplatte antike, handziseliierte Messingplatte, sonst passend zu den anderen Stücken.

577 Die Tischlampe war die Schreibtischlampe des Herrenzimmers, ein prachtvolles Stück aus Bronze.

578/88 siehe No. 101/102

589/91 Hell polierte amerikanische Birke, alles zur Auswanderung neu aufgearbeitet, bestehend aus:

1. grosser runder Tisch
2. Vitrine, halboval, rundherum mit geschliffenen Kristallglasscheiben.
3. Vitrine, ähnlich wie No. 2., besonders schön und modern, da später zu dem Zimmer nachgearbeitet.
4. Eckschrank, ebenfalls mit geschliffenen Kristallglasscheiben.
5. Couch, von dem ursprünglichen Sofa für die Auswanderung völlig umgearbeitet und modernisiert.
- 6/7. grosse tiefe gepolsterte Klubsessel.
- 8/9. gepolsterte Armsessel mit Holzarmlehnen.
10. gepolsterte zweisitzige Bank (stand vor dem Flügel)
11. viereckiger Spieltisch, Platte aufklappbar zur doppelten Grösse, innen eine Hälfte für "Mühle", die andere als Schachbrett, die Spielfelder (schwarz und weiss) von Perlmutter und Ebenholz eingelegt. Hangeschnitzte Schachfiguren aus Elfenbein, weiss und rot; Mühlesteine ebenfalls aus Elfenbein, weiss und rot; aufbewahrt in einer unter dem Brett angebrachten Schublade.

116

589/91 Salon Fortsetzung

12. zweiter, mittelgrosser rechteckiger Tisch, ausziehbar.
- 13/14. zwei hohe schmale Schränke mit geschliffenen Kristallglas-scheiben, standen s.Zt. rechts und links von dem Sofa, auf jedem der Schränke eine grosse Bronzefigur als Beleuchtungskörper.
- 15/18. 4 Stühle, gepolsterte Sitze, passend zu den anderen Sitzgelegenheiten.
Alle Sessel, Stühle und die Couch mit neuen Polsterstoffen versehen.
- 625 strahlenförmig geschliffene kleine Teller aus Bleikristall, als Untersätze für Gläser benutzt.
- 630/33 die Kristallaufsätze bestanden aus zwei Teilen, und zwar aus einer grossen Schüssel und einer kleineren mit Fuss, sodass sie auch einzeln zu benutzen waren. Die anderen Stücke wie unter No. 306 u. 308 beschrieben.
- 634 hohe Kristallpokale, gelblich-sandfarben, mit Deckel; Schliff erschien weiss.
- 636 kleine Tassen für Mocca, Einzelstücke, sog. Sammeltassen, jedes Stück wertvoll, im Laufe der Jahre gesammelt und unter Glas gehalten.
- 637/42 zu diesen 35 Gläsern gehört wahrscheinlich die Position No 349 mit 25 Gläsern, sodass es zusammen 5 Dutzend sind, die mein Gläserservice darstellen, ähnlich dem unter No. 340/48 beschriebenen Gläserservice aus dem Haushalt meiner Eltern.
- 643 verschiedene Vasen, teils Kristall, teils Keramik in verschiedener Grössen, ein Teil davon recht kostbare Stücke.
- 652 die Kuchengabeln waren aus Silber
- 653 wir hatten 12 Obstmesser mit Griffen aus Perlmutter.
- 662 feinstes Porzellan, an die Fabrikmarke erinnere ich mich nicht mehr genau; Teller mit Goldrand und in der Mitte handgemalte Forellen in verschiedenen Stellungen, ~~in~~ jeder Teller ein Kunstwerk. Bestehend aus: 24 Teller, zwei besonders lange Fischplatten auch mit handgemalten Forellen, zwei Kartoffelschüsseln mit Deckel, zwei Sauciéren, dazu passend halbmondförmige Grätenschalen, genau wie die Teller, handgemalt mit Goldrand.
- 670/5 Das chinesische Teeservice war echt aus feinstem, hauchdünnen Porzellan; die Kaffeegeschirre waren verschiedener Marken, wie Fraureuth, Hutschenreuther, Rosenthal.
- 685 Schachspiel meines verst. Mannes, die Figuren aus Bernstein und Bernstein Schaum (hell und dunkel). Die Mah-Jong Steine aus Elfenbein
- 688 siehe No. 130
- 691 sowohl meine Eltern wie auch ich hatten umfangreiche und z.T. sehr kostbare Bibliotheken, darunter viele Erstausgaben, teilweise handsigniert, uralte Ausgaben von Koran, Bibel u.a.
- 692/708 Der für die silbernen Gegenstände eingesetzte Preis liegt noch unter dem Bruchsilberpreis. es befinden sich darunter eine Menge uralter Stücke, z.T. noch aus dem Besitz meiner Grosseltern und meiner Schwiegereltern, die ausser dem antiken Wert auch einen unersetzbaren ideellen Wert für mich haben, wie z.B. die Leuchter und verschiedene rituelle Stücke.

17

- 712 Ich kann natürlich die Briefmarkensammlung meines Mannes nicht beschreiben, ich weiss nur, dass meine Schwiegermutter bereits in jungen Jahren angefangen hat, für meinen Mann die Sammlung anzulegen; mein Mann hat sich viel damit beschäftigt und laufend die Sammlung ergänzt und vergrössert; genaue Angaben über den Wert und die Beschaffenheit der Sammlung kann ich leider nicht machen, da ich mich niemals damit beschäftigt habe.
- 714 hier geht es mir ähnlich wie bei der Briefmarkensammlung, nur erinnere ich mich bei der Münzensammlung genau, dass es ausschliesslich Napoleon münzen waren, die einen grossen Wert darstellten; mein Mann war ~~fast~~ sehr viel auf Auktionen, wo Napoleonstücke versteigert wurden, und ich erinnere mich sehr genau, dass er enorme Summen für seltene Stücke ausgegeben hat. Unter den Münzen waren eine grosse Menge goldener und silberner Stücke.
- 718/20 27 Radierungen und 6 Stiche, darunter der grösste Teil Originale, handsigniert, wie Corint, Liebermann und andere berühmte Meister.
- 721 zwei kleine Gobelins, petit-point handgestickt, sehr wertvoll, in kostbaren Rahmen.
- div. der von der Sozialverwaltung aufgekaufte Hausrat ist aller Wahrscheinlichkeit nach auch nur zu einem Bruchteil des wirklichen Wertes eingesetzt worden.
- 722/32 wie weit die Namen der Maler berühmt und bekannt waren, erinnere ich mich nicht mehr, jedenfalls sind die eingesetzten Preise lächerlich und stelle ich mir vor, dass die Preise der Rahmen der Bilder allein einen viel höheren Betrag der eingesetzten Summe ausmachen würden.
- 733/70 Porzellanfiguren und Vasen, stückweise gesammelt, von Reisen als Besonderheiten mitgebracht. No. 744 drei Cloisonné Vasen, bekannt als uraltes französisches Produkt aus feinstem besonderen Material hergestellt, emailliert mit ausgesuchten Mustern dekoriert, Malerei auf blau-grünem Grund in zartesten Pastellfarben unter Glasur.
Die neun Miniaturen zeigten kleine auf Elfenbein handgemalte Figuren und Porträts, teilweise in Elfenbein-, teilweise in mit Perlmutter eingelegten Rahmen, sehr wertvolle und teure Stücke.
Die Elfenbeinfiguren sind ebenfalls Sammelstücke, meistens von Reisen mitgebracht, chinesische und japanische Figuren, jedes Stück ein Kunstwerk; ich erinnere mich besonders an das Ochsen-gespann, besonders schöne japanische Handschnitzerei; ein Ochsenkarren mit zwei Ochsen bespannt, das Geschirr und die Leinen wunderbar fein ausgearbeitet, innen der Kutscher mit seinem hundert Jahre alt scheinenden typischen Gesicht. Ferner erinnere ich mich sehr genau an eine venezianische Gondel - hier bezeichnet als Elfenbeinschiffchen - naturgetreue Nachbildung einer venezianischen Gondel mit auf jeder Seite weit herausragenden vier langen Rudern, hinten der Steuermann; die Köpfe und überhaupt die Ruderer und der Steuermann absolut lebendig wirkend kunstvoll ausgearbeitet. Das Ochsen-gespann und die Gondel hatten jedes ungefähr eine Grösse von ca. 15 cm (Länge) und waren mit die kostbarsten Stücke in der Vitrine.

AUFSTELLUNG DER IN DER LISTE FEHLENDEN SACHEN.

Drei Daunendecken

rote Couch

Fruehstuecksecke

Hauswaesche Eltern

Hauswaesche Grete Abraham

Schreibtisch (Sekretaer) Grete Abraham

Esszimmer-Vitrine Eltern, Hess & Rom. Extraanfertigung.

Schlafzimmer Eltern:

Ehebetten

Nachtische,

zwei Schraenke, Vater und Mutter

grosser Waescheschrank

Waschtisch mit Marmorplatte (fliessendes Wasser)

Frisiertoilette

Stuehle

Hocker.

Speiseservice Eltern

Speiseservice Grete Abraham

silberne Handtasche Mutter, Kettengewebe, Buegel fein zisiliert.

goldene Tasche, Kettengewebe, ovaler Buegel mit Edelsteinen besetzt.

3 1 Pilotdecke
8 2 Oberschlaglaken
176 3 Elfenbein-Servietten
100 10 kleine Servietten

Schlüter

Abschrift

22/19

14. Juni

1

- 1 SEP 1953

1 6 3 6

die G e s t a p o , Hamburg in Sachen

Grete Sara A b r a h a m

Aktz. : 1794/41

Gewicht : 9.290.- kg

lt.anliegender Aufstellung 19.300,30

Die Gegenstände aus Silber sind
mit rotem Kreuz versehen.

5 %	965.--	
	-.-	
	96,50	
Vers. 2 %		
a/19.300.-	38,60	
Packer M 5.- p.		
1000 kg	46,50	1.146,60
a/ 9.300.- kg		18.153,70
abz. Kauf der Soz.-Verw.		<u>3.230.--</u>
		14.923,70

8. Juli

1

1 6 4 4

Geheime Staatspolizei, Hamburg

in Sachen Grete Sara Abraham

Aktenz. : 1794/41

725 1 Gemälde F. Stromberg
" Stilleben"

8.--

5 %

-,40

-.-

-.05

7,45

7,55

23. Juni

~~27~~
1

20

1 6 4 1

Geheime Staatspolizei, Hamburg

in Sachen: Grete Sara Abraham

Aktenz.: II B 2 1794/41

lt. anliegender Aufstellung 880.-

5 %

44.--

--

4,40

Vers. 2 % a/900.--

1,80

50,20

829,80

161 9 4 " Kleins Becken
Kater Stora (circa)

22

722	1	Gemälde von J. Walter, Knabe	Mk	28,--
723	1	do F. Strohmberg, Interieur		22,--
724	1	do Tourney unsign., Stilleben		20,--
6	1	do do do do		11,--
7	1	do A.E. Stümer, Landhaus		80,--
8	1	do F. Strohmberg, Landhaus		40,--
9	1	do W. Wilcke, Mosel		30,--
730	1	do M. Landschreiber, Gebirgslandschaft		75,--
1/2	1	Bild, 2 Parferdejagdbilder		6,--
3	2	Porzellan Leuchter, 1 def.		20,--
4/6, 738/42		Porzellan Figuren		40,--
737	1	Porz. Figur		22,--
743	5	kl. Porz. Figuren, 1 Vase		6,--
4	3	Cloisonne Vasen		15,--
5/8	4	Minaturen		23,--
9	2	kl. Elfenbeinschnitzereien im Rahmen		14,--
750	5	Minaturen		32,--
1/4	4	kl. Porz. Figuren Dosen		120,--
755/61, 763/7,		18 kl. Elfenbein Figuren, 1 Dose		
		1 Ziergitarre, 1 kl. Gespann, defekt		135,--
762	5	Elfenbeinfiguren		95,--
768/9	4	kl. Elfenb. Hunde, 1 Figur		20,--
770	1	Elfenbeinschiffchen		26,--
				<hr/>
				Mk 880,--
				<hr/>

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.

126	1	Kakelose		
7	2	plated Brotkörbe		
9	1	elektrisches Flätteisen u/Unters.		
130	22	Aluminiumplatten		
1	2	Leuchter		
3	5	Kristallschalen		
4	3	Kristallschiffe		
7	1	Kristallkrug		
8	3	Kristall-Sonnenlinsen		
140	1	ES-Service (5 gr. u. 2 kl. Schalen)		
1	2	Silberporzellanwannen		
2	1	Flitzkessel u. Weisplatte		
3	13	Fingerschalen		
4	12	Obatteller		
5	2	Deckelarmen (Fürstensberg)		
6	22	verschiedene Böser		
7/8	2	kleine Marmerköpfe		
9	1	Marverschreibeweg mit Napoleonbrunze, 2 Brustebdsten u. 2 Kandelaber		
150	1	Gussbrunze (Napoleon)		
1	2	Elcherrätzen		
3	2	Paar Schachportieren		
6	1	gestickte Decke		
7	1	Krokaidecke		
8	1	gestickte Decke		
9	4	kleine Becken		
161	4	Estar Stiere (circa)		
3	1	Filtdecke		
8	2	Überschlaglaken		
176	2	Kleppenschüsselchen		
189	16	kleine Servietten		

Liste

23

Für die Geheime Staatspolizei, Hamburg, in Sachen Grete Sara Abraham.

Aktenzeichen II B. 2 1794/41

No.			RMk.	
100	1	Lift L.Z.415		70,--
1	1	Tournay - Teppich 25/35	"	300,--
2	1	durchgewirkter deutscher Teppich 345/492	"	450,--
2a	1	Ständerlampe	"	10,--
3	1	Krone (verkromt)	"	23,--
4	2	Schatulle	"	50,--
7	1	Servierwagen defekt	"	11,--
8	1	Klavier	"	250,--
9	1	Spiegel	"	5,--
110	1	weißer Schrank	"	30,--
5	1	grüner Rippstessel	"	52,--
6	1	Kassakbrücke 116/200	"	380,--
7	1	Singer Handnähmaschine	"	175,--
8	1	Staubsauger (Electrolux)	"	28,--
9	1	Picknick-Koffer	"	30,--
120	1	Laute	"	6,--
1	1	Afghan - Teppich 235/325	"	650,--
2	1	Koffer-Grammophon	"	20,--
4	1	Gemüse - Deckel Schüssel	"	4,50
125	2	Sardinen & Käseschale, 1 Kannen-Untersatz	"	10,--
	2	Flaschen-Untersätze u. 17 Untersätze	"	3,--
126	1	Kakesdose	"	3,--
7	2	plated Brotkörbe	"	3,--
9	1	elektrisches Plätteisen m/Unters.	"	4,--
130	58	Grammophonplatten	"	41,--
1	2	Leuchter	"	1,--
3	5	Kristallschalen	"	14,--
4	3	Kristallschiffe	"	12,--
5	1	Kristallaufsatz	"	8,--
6	1	zweiteiliger Kristallaufsatz	"	5,--
7	1	Kristallkrug	"	3,50
8	4	diverse Kristallkaraffen	"	3,--
9	3	Kristall-Bonbonnieren	"	3,--
140	1	EB-Service (5 gr. u. 2 kl.Schalen)	"	5,--
1	2	Silberporzellankannen	"	6,--
2	1	Flütenkessel m/Heizplatte	"	14,--
3	13	Fingerschalen	"	2,50
4	12	Obstteller	"	12,--
5	2	Deckelurnen (Fürstenberg)	"	3,--
6	22	verschiedene Römer	"	27,--
7/8	2	kleine Marmorköpfe	"	9,--
9	1	Marmorschreibzeug mit Napoleon-bronze, 2 Bronzebüsten u. 2 Kandelaber	"	50,--
150	1	Gussbronze (Napoleon)	"	3,--
1	2	Bücherstützen	"	2,50
3	2	Paar Sammetportieren	"	16,--
6	1	gestickte Decke	"	6,--
7	1	Brokatdecke	"	4,--
8	1	gestickte Decke	"	21,--
9	4	" kleine Decken	"	3,--
161	4	Meter Stores (cirka)	"	40,--
3	1	Filetdecke	"	13,--
8	2	Überschlaglaken	"	15,--
174	2	Plumeauxkissenbezüge	"	11,--
184	2	breite Betttücher	"	15,--
189	16	kleine Servietten	"	5,--

24

192	5 Decken	7.00
4	2 Rolltücher	7.00
203	12 Handtücher Schaafel w/Feger	15.00
7	1 Lederkostüm	50.00
8	1 Abfalleimer	4.00
9	1 Adler - Schreibmaschine	135.00
210	1 Brotschneidemaschine	5.00
1	1 lederne Autoschürze	10.00
2	2 Cabarets usw. 2 Fächer	3.00
3	2 lederne Autoschürzen	45.00
214/30	18 Paar Schuhe (diverse Posten) ohinen	100.50
231	1 Paar Ledergamaschen	6.00
2	1 Reisekissen (Leder) (Rubensp.)	3.00
3	1 Lederjacke Stallschalen	35.00
4	1 Eisschrank diversen Kleingeräten	35.00
5	1 Brotkasten Kannen, 4 Vasen, 1 Flasche	3.00
6	1 Flötenkessel etc.	2.00
7	1 Krone (Bronze) Platten	40.00
8	1 Mülleimer sowie	3.00
9	1 Bademantel und 2 Bonbonieren	11.00
240	1 Picknick-Koffer	35.00
1	div. Backformen, Aluminiumtöpfe, Tablette,	17.00
310	2 K.Geräte, 2 Zinnkübel, 1 Zinnständer	4.00
2	Küchenwaage, Aluminiumtöpfe, Fleischwolf, K.Mühle	5.50
3	Backformen, Töpfe, Fliegenhaube	1.00
4	1 Papierschere	3.00
5	3 Fayancekrüge	10.00
6	1 Heizkissen "Tefal"	8.00
7	1 Kasten m/ Putz u. Waschpulver	3.00
8	1 Kanne m/ Fußbodenöl (Flit)	3.50
9	1 Karton Glühlampen, 1 Rollmesser	3.00
250	div. Spazierstöcke	2.00
321	1 Staubsauger	52.00
2	1 Schutzwandversätze	2.00
3	1 Picknick-Korb	5.00
4	1 Petroleum - Kocher	2.00
5	1 Kinder-Gedeck, Koh (5teilig)	3.10
6	1 Tablette u. Tischkartenhalter usw.	3.50
7	1 "Kocher und eine Heizplatte	1.00
8	11 Feuerteller	10.00
9	1 Leiter	12.00
260	1 Brotkasten	6.50
331/1	21 Starkassette	14.50
2	11 5teilig. Waschgeschirr	2.00
3/4	1 Korb m/ Bürsten (Kammgarn)	4.50
4/7	1 Fischkessel, div. Küchengeräte	2.00
5	1 Krone m/ div. Geschirr	2.00
336/351	Teppichkehrer, div. Geschirr u. 1 Korb m/ Klammers etc.	5.00
347/8	81 Satz Aluminiumtöpfe u. 5 Kristallgläser	15.00
358	1 Gas-Kocher	2.00
349	1 kleine Reisetasche, verschiedenen Gläsern	2.00
270	2 Marmor-Ascher	2.00
271/7	19 Bronzen (diverse) Nippes	20.50
8	1 Marmor Eule kleine Teller	3.50
9	1 Zinnkübel, Eismaschine, Bratpfannen	8.00
280	1 Papierkorb Garnitur	3.50
1	1 Wecktopf mit Gläser, Untersätze	2.00
2/9	1 Wanne mit Weckgläsern, Tücher	5.20
363	1 " " voll Kruken Geschirr	8.50
4	1 " " m/ Klosettpapier	1.00
5	4 " " , 4 Butterdosen	4.00
6	1 " " mit Inhalt, Geräten	5.00
4/7	2 diverse Spiele, u. div. Kästen	3.00
8	1 Waage m/ Gewichten	2.00
7	div. Kindersachen u. Decke	10.00
8	" Reste	3.00

25

289	1	Bügelbolzen	1,--
190	2	Eimer, 1 Schaufel m/Feger	2,--
1	1	Handbrause	2,--
2	1	Beutel mit Flicker	3,--
3	8	Grammophonplatten	6,--
4	1	Marmor - Aufsatz	5,--
5	1	Beutel mit Rasierzeug	12,50
6	1	Waschkessel usw. 2 Eimer	7,50
7	1	Korb mit Weckgläsern ect.	2,--
8	1	Korb mit diversen Küchenmaschinen	10,--
9	1	Kristallkaffee	5,--
300	1	Kristallschiff (Traubensp.)	10,--
1	3	bunte Kristallschalen	2,--
2	1	Wanne mit diversen Küchengeräten	3,--
3	4	Kristallkannen, 4 Vasen, 1 Flacon 1 kl. Dose etc.	15,--
4	2	Kristallkuchenplatten	10,--
5	1	Kristallbowle	18,--
6u.8	2	Karaffen und 2 Bonbonieren	6,50
7	1	Tafelaufsatz	2,--
9	1	Käse, 1 Butterglocke u. Teller	17,--
310	2	Zinntablets, 2 Zinnkübel, 1 Zinnständer	4,--
1	1	Satz Schüsseln	10,--
2	14	Kristallteller	14,--
3	9	Tranchiermesser, 1 Topfunterlage, 1 Metallteller	17,--
4	1	Marmorfigur	10,50
5	1	Radio-Apparat "Tefag"	80,--
6	1	Tablett mit 2 Besteckkörben	5,--
7	6	Küchengabeln (silber)	4,--
8	20	Bestecks, 1 Sieb, 1 Rollmesser	5,--
9	1	Reiskoffer	9,--
320	1	Hutkoffer m/3 Ledermützen	5,--
1	9	Spiegeluntersätze	3,--
2	1	Erinnerungsglas	2,--
3	5	Glasvasen	3,--
4	1	Vase und eine Keksdose	1,--
5	1	Brotdose u. Tischkartenhalter usw.	2,--
6	1	Kocher und eine Heizplatte	7,50
7	11	Obstteller	11,--
8	6	Obstteller	1,50
9	6	"	4,--
330/1	23	Kristallteller	13,50
2	11	Teller u. zwei Schalen	3,--
3/4	2	"	13,--
5/7	3	Schreibzeuge	13,50
8	1	Korb mit div. Geschirr	1,--
339u.357	1	Wanne mit div. Geschirr u. 1 Korb m/Klammern etc.	11,--
340/8	83	Verschiedene Gläser u. 5 Kristallgläser	20,50
350	1	Marmorschreibzeug	13,--
349	1	Tablett mit 25 verschiedenen Gläsern	3,--
351	3	Tennisschläger	1,--
2	12	Teile Porzellan-Nippes	12,--
3	2	große u. 6 kleine Teller	3,50
4	1	Schokoladenkanne	1,--
5	1	Betschaft-Garnitur	2,--
6	1	Heringsdose u. div. Untersätze	1,50
8/9	2	Körbe mit div. Gegenständen	2,--
360	1	Kessel mit div. Geschirr	2,--
1	1	Schrank mit Büro Material	7,--
2	1	Stehlampe	1,--
3	1	Karton mit Küchengeräten	6,--
4/5	2	Zigarettenkästen u. div. Kästen	4,50
6	3	Maskenkostüme	3,--
7		div, Kindersachen u. Decke	10,--
8		" Reste	3,--

26

369	1	Beutel mit 16 Kragen	10,50
370	6	Herrenunterhemden	12,--
3	9	Gürtel	5,--
4	9	diverse Taschen	5,50
5	18	Paar Herrensocken	18,50
6	6	Herrenunterhosen	12,--
7	1	Stek. Wachstuch	4,--
8	16	Krawatten	12,--
9	7	div. Hosen, 1 Badeanzug	8,--
380	8	Nachthemden	35,--
1	7	Frackhemden	12,--
2/3	14	Oberhemden	63,--
4	5	Schlafanzüge	30,--
6	1	rd. Decke	3,--
8	6	Unterkleider	17,--
390/2	3	Kissen	18,--
3	1	Rolle	2,--
4/5	16	Kissen	26,--
6	1	Mop	2,--
7	1	Korb Wolle	7,--
8/9	4	Bronzen	5,--
400	1	Tischdecke	70,--
1	3	rd. Decken	30,--
2/3	2	Tischtücher, 30 Servietten	57,--
7	3	Frisierjacken	2,--
10	4	kl. Decken	6,--
1	1	gr. Bettdecke	40,--
6	1	Kaffeedecke, 12 Servietten	14,--
7	1	dto. 8 dto.	20,--
25	3	Gartendecken	10,--
6	1	gr. Kaffeedecke	20,--
7	6	Plättbrettbezüge	2,--
8	3	Pullover	27,--
9	1	Strickdecke	7,--
31/2	67	kl. Decken	8,--
4	4	Decken	6,--
5	2	Gummischürzen	2,--
6	22	Henden, Hemdhose usw.	16,--
8	1	Sammet, 1 Kieleranzug, 1 Hose, 1 Weste	6,--
40	1	Flügeldecke	6,--
4	6	bunte Decken	9,--
5	4	weiße Kittel	12,--
6/7	15	Deckchen	18,50
50	2	Gobelin Kissenplatten	3,--
1	8	Decken	3,--
2	7	Roll-, 1 Plättuch	6,--
4	17	seidene, 21 Taschentücher	10,--
6	1	Fries, 2 Decken, 1 Bettdecke 1 Kissenbezug	10,--
9	1	div. Bettenbehangstoff	6,--
60	3	Lederkissen	5,--
1/3	2	Kissen	5,--
8/5	1	Bettdecke	5,--
2/5	10	Kissen	27,--
9	2	Maskenanzüge	3,--
80	1	Türbehang	6,--
1	1	Fach Portieren	10,--
2	1	Chaiswlongue Decke	29,--
3	1	Paar Gamaschen	1,--
4	1	Handtasche	10,--
5/70	1	Fach Fenstervorhänge	10,--
6	2	Jumper, 1 Weste, 2 Jacken	11,--

27

488	26	Paar Handschuhe	23,--
90	4	Stores	30,--
1	4	dto.	80,--
3	1	Karton m Spitzen	5,--
4	3	Meter Damenstoff (Dorben)	10,--
5	3.60	dto.	27,--
58	6	1 Zeitungsmappe 150 x 300	2,50
7	1	Ledermantel 252 x 352	102,--
8	1	Herrenwintermantel 60 x 150	20,--
9	1	Leinenanzug 2 tlg. 10 x 730	51,--
500	1	Damenbademantel 185 x 185	10,--
1	1	dto. 137 x 193	5,--
2	1	Herrenjacke m. Weste 90	21,--
3	1	Seidenkleid 10 x 450	7,--
4	1	Kostüm Teppich 350 x 400	42,--
5/6	1	Kleid, 1 Mantel 1 Sessel u. Kandelaber	74,--
59	7/8	2 Kleider	12,--
9	1	ws. Kostüm (defekt)	18,--
10	4	versch. Westen weiße Schränke	2,--
1	1	Frack m. weißer Weste	10,--
2	1	Smoking	21,--
60	3	1 Kleid Bett mit Matratze (Box.)	7,--
4	1	Hausjacke	10,--
5	1	Herrenmorgenrock	22,--
6	1	Mantel	23,--
7	1	Lederjacke	28,--
8	1	Herrenpelz	210,--
9	1	Damenmantel	48,--
20	1	Bademantel Sessel, 1 Holakiste	16,--
1	2	ws. Kleider	5,--
61	2	1 Mantel (wasserabweisend)	10,--
3	1	Anzug Kofferplattenkoffer	140,--
4	1	Anzug	115,--
5	2	Hosen, 1 Jacke Tischtuch, 5 Servietten	120,--
6	1	Sportanzug 2 tlg. u. Socken	80,--
7	1	Anzug u. ein Fries	140,--
8	5	Blusen	19,--
9	1	Herrenmantel 2 Decken	11,--
30	1	Kindermantel	5,--
1	1	Gut, 1 Hose, Weste (Leder)	20,--
62	2	1 Silberfuchs	230,--
3	1	Blaufuchs u. Schneeguß	32,--
4	1	Skunksmuff	16,--
5/6	2	Handtaschen	29,--
7	1	Perlbeutel	5,50
8	2	Handtaschen	9,--
9	2	dto. 2 Basttaschen	9,--
40	1	Heilapparat, 1 Reiseplättbrett, 12 kl. Gabel	3,--
1	1	Tauchsieder	4,50
2	1	Paar Herrenwanderstiefel	8,50
63	3/5	22 11 Paar Schuhe, und Stiefel	72,--
3/5	4	Paar Schuhe, Überschuhe	14,--
6	1	Bechsteinflügel	1.400,--
7	1	Flügeldecke	10,--
8	1	Ständerlampe	6,--
69	1	Tischlampe	3,--
1	1	Schreibmaschinentisch	25,--
2	1	Tischlampe	7,50
65	1	rd. Tischdecke	5,--
9/70	1	Bauerntisch, 1 Buchständer	4,--
1	1	Rollschrank	21,--
1	1	Handtasche	5,50
1	1	Handtasche	5,50
1	1	Handtasche	5,50

289

572/3	1 weißer Schrank	10,--
5	1 Bücherschrank	12,--
6	1 Herrenzimmer 6 Teile	500,--
7	1 Tischlampe	8,--
8	1 Brücke 96 x 216 (Derbent)	420,--
9	1 Gallerie 105 x 390	280,--
580	1 Perserteppich 150 x 300	320,--
1	1 " 252 x 352	700,--
2	1 Sarmakant-Brücke 100 x 150	90,--
3	1 Schirwan-Brücke 100 x 130	50,--
4	1 Perser-Brücke 132 x 185	385,--
5	1 Pantana (abgetreten) 137 x 193	140,--
6	1 Kirwan-Brück 132 x 190	540,--
7	1 Gallerie 110 x 450	360,--
8	1 Joroghan - Teppich 350 x 400	1800,--
9/91	1 Salon: 18 Teile, 1 Sessel u. Kandelaber	340,--
594	1 Goldspiegel	3,20
6	1 Tischlampe (defekt)	-,50
7	1 Putzkomode, 2 weiße Schränke	5,--
8	2 Kugel-Beleuchtung	2,--
9	2 Beleuchtungskörper	1,50
600	1 Kinderbett mit Matratze (Soz.)	-,--
2/3	2 Liegestühle	21,--
1	1 Rohrplattenkoffer	16,--
4	1 ES-Service	35,--
5	1 Couch	30,--
6	1 Chaiselonguedecke	40,--
7	1 Fliegenschrank	6,--
8	1 Tisch, 2 Sessel, 1 Holakiste	12,--
9	1 Werkzeugschrank	3,--
610	1 Bett-Couch (wasserbeschädigt)	1,50
1	1 Holz Rohrplattenkoffer	7,--
2	1 Holzniete	6,--
3	2 Oberlaken, 1 Tischtuch, 5 Servietten	17,--
4	2 Oberhemden, Hosen u. Socken	21,--
5	1 Schlafdecke u. ein Fries	14,--
6	1 Fach Portieren	5,50
7	1 Divandecke, 2 Decken	10,--
8	1 Chaiselonguedecke	40,--
9	1 Bündel Fellreste (Leder)	6,--
620	1 Heizsonne	5,--
1	1 Kaffe, Tee u. Sahneguß	8,--
2	1 Ascher	5,--
3	1 Rauchverzehrer, 1 Wärmer	3,50
4	23 Messerbänke	5,--
5	12 Kristalluntersetzer	3,--
6	9 Eisschalen	3,--
7	12 große Messer, 11 kleine Messer, 12 kl. Gabel	22,--
8	12 Teegläser, 6 Ersatzgläser	15,--
9	19 Likör-Schalen	8,--
630	2 Kristallaufsätze	2,--
1	3 Kristallkrüge	4,--
2	3 Bonbonnieren	2,--
3	2 Kristallvasen	6,--
4	2 Deckel-Pokale	14,--
5	1 Streuer, 1 Löffelbecher	7,--
6	27 Paar Mokkatassen	29,--
7/42	35 Gläser +5	15,--
643	10 Vasen, 2 Ascher	4,--
4	5 Fliegenhauben	2,50
5	1 Caberet	2,--
6	1 Nickelkaffeekanne	3,--
7	2 Getreide-Prüfungs-Apparate	12,--
8	5 Untersätze	3,50

299

649	1	Tablett m/ div. Gläsern	4,50
653	1	lederne Schreibmaschine	2,--
650	1	Tablett m/ acht Teilen Porzellan	6,50
2	12	Kuchengabeln	10,--
3	6	Obstmesser	3,50
4	1	Stechbecken, Irrigator	2,--
5	1	Posten Servietten (Papier)	3,--
7		Butterbrotpapier	3,50
8		diverse Wolle	15,--
9	1	Decke	5,--
660		Stoffreste	4,--
1	1	Kasten nebst diversen Strümpfen	8,--
2	1	Fischservice, 30 Teile, 25 Gräteschalen	15,--
3	1	Kodack (Photo)	21,--
4	1	Fikoletto (Photo)	36,--
5	4	Pakete Filterpapier	-,60
8	2	Hängematten	6,--
9	4	Holzeisenbahnen	5,--
670	5	Gedecke (Porzellan)	8,--
2	42	Teile chin. Teeservice	20,--
3	54	" Kaffeegeschirr	20,--
5		diverse weiß/gold. EB-Service	2,--
6		Vorhangstoff etc.	5,--
7		diveres Geschirr	10,--
8	1	Wäschetrockner	2,20
9	2	Nachtischlampen	3,50
680	1	Plättbrett, 2 Ärmelplättbrette	3,50
1	1	Beutel Flicker	7,--
2		Gardinenstangen etc.	-,50
3	1	Nähkasten m/Inhalt, 2 Nähmaschinen-Lampen	6,50
4	1	Regenschirm	3,--
5	1	Schachspiel mit Chips, Mah-Jong Kasten etc.	5,--
6	1	Stoffrest	5,--
8	46	Grammophonplatten (viele defekt)	5,--
9		diverse Beleuchtungskörper	4,50
690		" Bilderrahmen	1,--
1		" Bücher	25,--
2	2	Leuchter (silber 640 gr.)	60,--
3	2	" " 470 "	55,--
4	5	Flaschenuntersätze, Silber 330 gr.	31,--
5	1	Bonbonniere (silber, 520 gr)	78,--
6	1	Tablett (silber 220 gr)	23,--
7	2	Körbchen (silber 180 gr)	36,--
8	1	Dose (silber 100 gr) (siehe Nr. 697)	-,-
9	1	Teekanne (silber 750 gr)	70,--
700	2	Zierlöffel (silber 140 gr)	10,--
1	18	Paar Fischbestecke (silber)	30,--
2	3	Gemüselöffel, 2 Eßlöffel, 2 gr. Forken, 2 Fleischgabeln, 7 div. Messer (silber 660 gr)	60,--
3	8	diverse Teile silb. Vorlagebestecke	13,--
4	1	silb. Rand ohne Schale (silber 80 gr)	8,--
5	6	Paar Obstbestecke (silber)	5,--
6	5	Teile Vorlagebestecke (silber)	10,--
7	1	Eßlöffel (silber 214 gr)	29,--
8	1	Brillenetiü div. Bleistifte (silber)	16,--
9	7	Handtücher	3,50
710	6	Eierbecher	-,50
1	3	Flaschen Parfüm	2,50
2	2	Pakete m/Briefmarken: ausgeliefert "Gestapo"	-,-
3	1	Stahl-Damenuhr	5,50
4	1	Beutel m/div. Münzen: ausgeliefert "Gestapo"	-,-
5/6	2	Lifts	90,--
7	8	diverse Drucke	2,--

Hamburg 13, den 3. Juli

Harvestehuder Weg 11

40,--

3,--

4,--

2,--

3,--

49,--

3230,--

- 113 1 Grammophon
- 718 6 Stiche
- 9 17 Radierungen
- 720 10 dto.
- 1 2 kl. Gobeline im Rahmen, 3 kl. Drucke
- a - h diverse Bücher
- div. diverse Hausrat von der Sozialverwaltung gekauft

Magnatenstr. 64a+b

Erlös: RM 19300,30

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 19. Juni 1959

Siebekingsplatz, Ziviljustizgebäude (Altbau)

III. Stock, Zimmer 418, Fernruf 33 40 91, App. 432

Die Silbersachen sind rot angekreuzt.

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.

1. Wegen des von Grete Abraham geb. Gotthilf,
27 Berondesbury Park, London N.W.6,

als Rechtsnachfolgerin

vertreten durch United Restitution Organization, Hannover,

Klassenzentrum 10/11.

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des umstehenden Vermögenswertes wird das förmliche Rückerstattungsverfahren auf Grund des BRüG. eröffnet.

- 2. Der Anspruch wird Ihnen gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. bekanntgegeben.
- 3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise im Sinne des Antragstellers entscheiden.

gen.

Beglaubigt:

Justizangestellter

Formular II B/R
L.G. (S) 12. Nov. 1959

(Sarfert)

Regierungsassessor

Ausgefertigt am 9. JULI 1959

Gesehen am

Abgesandt am

9. JULI 1959

10. JULI 1959

8. JULI 1959



Oberfinanzdirektion Hamburg

- A 199 - BV 44/441 -

Hamburg 13, den 3. Juli 1959
Harvestehuder Weg 14
Tel. 44 12 91 / App. 53

34

Büro: Magdalenenstr. 64a+b

Eingegangen
- 7. JULI 1959
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

(mit 2 begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- Z 21 707 -

Grete Abraham
(URO, Hannover)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird dem Antrag dem Grunde nach nicht widersprochen.

Der Antragsgegner würde gegen eine Schadensersatz-
festsetzung bis zur Höhe von

DM 49.000,--

Einwendungen nicht erheben.

Sollte die Antragstellerin dieser Regelung nicht
zustimmen, wird Verweisung an die Wiedergutmachungskammer
beantragt.

In Auftrag

(Sarfert)

Regierungsassessor

1.) J. an AA, z. Ent.
6. 3 hon.
2.) ~

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am

9. JULI 1959
10. JULI 1959

8. JULI 1959

10/10

35

Hamburg 13, den 14. Sept. 1959

Harvesthuder Weg 14

Tel. 44 12 91 / App. 41

Büro: Magdalenenstraße 64 a+b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

Eingegangen

16. SEP 1959

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

(mit 2 begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

Z 21 707

Grete Abraham
(URO Hannover)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

ist der Antragsgegner in Abänderung seiner bisherigen Stellungnahme mit Zustimmung des Herrn Bundesministers der Finanzen damit einverstanden, daß die Sache vergleichsweise auf der Basis von DM 75.000,-- erledigt wird.

Nach Mitteilung des Herrn Bundesministers der Finanzen hat sich die Antragstellerin anlässlich einer persönlichen Vorsprache im Ministerium am 31.8.1959 mit einer derartigen Regelung einverstanden erklärt.

Im Auftrag

Polack

(Polack)
Regierungsrat

- 1/ *Polack*
- 2/ *R. Feldjewe*
- 4/ *zur Form*

M. S. 55

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am

22. SEP. 1959
24. SEP. 1959

eh
ly

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION (URO)

Hannover · Klagesmarkt 10/11

Phone: Hannover 177 33/34

Cable: UROCLAIMS, Hannover

Please quote: UK/A/24
Im Antwortschreiben bitte anzugeben

Hannover, den 15. Sept. 1959
Ho/Sa

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g



- Z 21 707

In der Rückerstattungssache
Grete Abraham gegen Deutsches Reich

tragen wir in Erledigung des gegnerischen Schriftsatzes
vom 3.7.59 folgendes vor:

Die Antragstellerin ist mit dem gemachten Vorschlag auf Zahlung von 49.000.--DM nicht einverstanden. Wir haben mit ihrem bevollmächtigten Bruder die Angelegenheit eingehend durchgesprochen und haben dann auf seinen ausdrücklichen Wunsch ihm zu einer Besprechung mit Herrn Oberregierungsrat Friemert bei der OFD verholfen. Diese Besprechung hat zum Erfolg geführt. Die Parteien haben sich auf einen Betrag von 65.000.-- DM verglichen, wie uns Herr Gotthilf, der Bruder der Antragstellerin, schriftlich mitgeteilt hat. Die Wirksamkeit eines solchen Vergleiches hängt aber von der Genehmigung des Herrn Ministers ab, die von der OFD eingeholt wird. Sobald die Genehmigung da ist, werden wir weiter berichten. Es wird dann entweder ein Vergleich protokolliert werden oder ein dementsprechender Beschluß ergehen können.

Soeben teilt uns Herr Gotthilf mit, dass er persönlich mit dem Referenten in Bonn gesprochen und dort einen Schadensersatzbetrag von 75.000.-- statt 65.000.-- DM herausgeholt hat. Die Akte ist mit einem entsprechenden Vermerk bereits der OFD Hamburg zugesandt. Die Oberfinanzdirektion wird das Ergebnis der Verhandlung in Bonn dem Amt mitteilen und es wird dann von uns der Erlaß eines Beschlusses auf Zahlung von 75.000.-- DM beantragt.

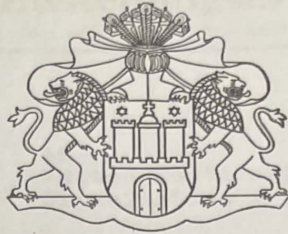
- 1) Beschl. an OFD J. U.
- 2) Beschl. über Befreiung
im Vermögenswert in Höhe
von 75.000,- Euro

Dr. W. Blumberg
i. A.:

Ausgefertigt
Gelesen am
Abgegeben am

22. SEP. 1959
24. SEP. 1959

3



Dieser Beschluß
ist rechtskräftig
Hamburg, den 12. OKT. 1959
Die Geschäftsstelle

[Handwritten signature]
Sachbearbeiter

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Hamburg, den 22. Sept. 1959

Z 21 707

Beschluß

Rechtskraftzeugnis

ist de *m Ag*
auf Grund Zust. Urk. v.
d. Besch. des Ger. Schr. d.
Ger. (§ 706,2 ZPO) v.
am 12. OKT. 1959 erteilt.

In der Rückerstattungssache

Grete **A h r a h a m** geborene Gotthilf, 27 Brondesbury Park,
London N.W. 6, England,
Antragstellerin,

Bevollmächtigte: United Restitution Organization,
Hannover, Klagesmarkt 10/11,
UK/A/24,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,
Harvestehuderweg 14 - A 199 - BV 44/441 -
Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
durch Landgerichtsrat Dr. **Z i m m e r m a n n** :

I. Der Antragsgegner ist verpflichtet, wegen ungerechtfertigt
entzogenen Umzugsgutes Schadensersatz gemäß Art. 26, II REG
in Höhe von DM 75.000,-- (Fünfundsiebzigtausend)

an die Antragstellerin zu leisten.

II. Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem BRüG.

III. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei. Eine Erstattung
anderer Kosten findet nicht statt.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei
Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wieder-
gutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt
anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

[Handwritten signature]